

Editorial

1681 **Sleeping with the enemy?**

*Daniel Herren*

Ärztammer

1683 **Ausserordentliche Ärztekammersitzung**

Bereits feststehende Traktanden der Sitzung vom 10. Dezember 2009.

SIWF

1684 **Gemeinsame Ausbildungsanforderungen von Swissmedic und Ethikkommissionen an Prüfärzte und Prüfer-Sponsoren**

*Robert Maurer, Hermann Amstad, Max Giger*

Ethikkommissionen sollen die Good-Clinical-Practice-Kenntnisse der Prüfer beurteilen. Doch allgemeinverbindliche Kriterien für diese Beurteilung sind im Heilmittelgesetz nicht formuliert. Der Beitrag berichtet, wie dieses Problem gelöst werden soll.

Nachrufe

1686 **In memoriam Jean-Benoît Thorens**

1686 **In memoriam Paul Laugier**

1687 **Personalien**

**Organisationen der Ärzteschaft**

JA zur Hausarztmedizin

1689 **Es ist höchste Zeit für die Volksinitiative «JA zur Hausarztmedizin»!**

*Peter Tschudi*

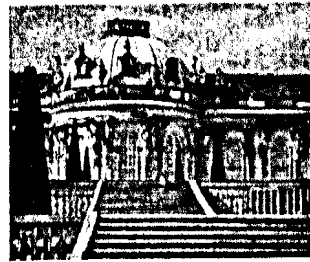
Die Initiative fordert, dass der Beruf des Hausarztes aufgewertet wird, damit die entsprechende Aus- und Weiterbildung wieder an Attraktivität gewinnt. Ein Mangel an Hausärzten würde die Grundversorgung in der Schweiz gefährden.

**Organisationen der Ärzteschaft**

SAGB

1690 **Gesundheit fürs Leben**

*Felix Brem*



Vorgestellt werden die «Potsdamer Forderungen», formuliert anlässlich einer Tagung zur medizinischen Versorgung von Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung.

**Weitere Organisationen und Institutionen**

SAMW

1691 **Guidelines: Evidenz als Dreh- und Angelpunkt**

*Thomas F. Lüscher, Gilbert Abetel*

Thematisiert werden interessante Fragen wie: Welchen Nutzen haben Guidelines überhaupt? Wie sollen die Empfehlungen beurteilt werden? Welches Gewicht hat die Evidenz? Wer ist ein Experte?

SwissNET

1696 **SwissNET: das Schweizerische Register für Neuro-Endokrine Tumoren**

*Aurel Perren, Christoph Stettler*

Neuro-Endokrine Tumoren sind selten, und es steht eine grosse Palette von Behandlungsoptionen zur Verfügung. SwissNET strebt die Ersterfassung der betroffenen Patienten an, um so mehr Evidenz für die eine oder andere Therapieoption zu erreichen.

**Leserbriefe / Mitteilungen**

1697 **Briefe an die SÄZ**

1699 **Mitteilungen**

1700 Gebundene Vorsorge – Säule 3a  
*FMH Insurance Services*

1701 Zahlungseingang pünktlich  
*FMH Factoring Services*

1703 Stellen und Praxen

## Tribüne

Thema

1709 **Wie kontrolliert man Gesundheitskosten?**  
*Markus Christen*

Um diese oft gestellte Frage ging es auch bei einer Veranstaltung des Instituts Dialog Ethik in Bern. Vertreter der zahlreichen involvierten Gruppen nahmen Stellung und versuchten Antworten. Der Beitrag fasst die Statements zusammen.

Standpunkt

1711 **Kommerzialisierung und Effekthascherei in der Heilkunde**  
*Max Geiser*

Thema

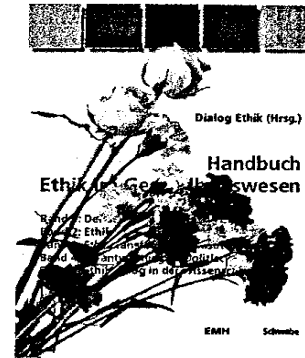
1714 **Bildungsreformen in den nichtärztlichen Gesundheitsberufen**  
*Cornelia Oertle Bürki*

Pflegefachpersonen, Physiotherapeuten, Hebammen und verwandte Berufe sind wichtige Partner der Ärzte. Wie sich ihre Ausbildung in den letzten 15 Jahren gewandelt hat, beleuchtet die Leiterin des Fachbereichs Gesundheit der Berner Fachhochschule.

1717 Spectrum

Buchbesprechungen

1718 **Ein Blumenstraus, der inspiriert, aber nicht alle Wünsche erfüllen kann**  
*Rouven Porz, Christina aus der Au*



Der selbstbestimmte Patient, Ethikwissen für Fachpersonen, Ethiktransfer in Organisationen, Verantwortung im politischen Diskurs, Ethikdialog in der Wissenschaft – um diese Themen geht es in dem besprochenen fünfbändigen «Handbuch Ethik im Gesundheitswesen».

Streiflicht

1721 **Das Reich der Wolke**  
*Erhard Taverna*

Alles digital – oder? Schon lange wird das Ende der Ära des gedruckten Buches vorausgesagt, von den einen freudig begrüsst, von anderen mit Sorge beobachtet. Ein «Buchmensch» macht sich Gedanken über die Welt des Internets.

## Zurück zum Leben

1722 **Wenn man für das Leben anderer verantwortlich ist ...**  
*Jean Martin*

Der Film «La Forteresse» des Regisseurs Fernand Melgar beschreibt den Alltag in einem Empfangszentrum für Asylbewerber und versetzt die Zuschauer in die Situation der verschiedenen Akteure. Jean Martin reflektiert v. a. die Lage derjenigen, die über das Schicksal der Bewerber entscheiden.

